

## Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

### Sicherheitsmanagement

### Bachelor of Arts (B.A.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen, Empfehlungen und Anmerkungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 07.09.2020 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und ist befristet bis zum 03.08.2026. Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.



Deggendorf, 30.09.2021

  
Prof. Dr. Peter Sperber  
Präsident

## Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle sechs Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach drei Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

## Kurzprofil des Studiengangs

<b>Hochschule</b>	Technische Hochschule Deggendorf			
<b>Ggf. Standort</b>	Campus Deggendorf			
<b>Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen</b>	Sicherheitsmanagement			
<b>Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung</b>	Bachelor of Arts (B.A.)			
<b>Studienform</b>	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input checked="" type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
<b>Regelstudienzeit (in Semestern)</b>	11			
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Hochschulzulassungsberechtigung, keine spezifischen Zulassungsvoraussetzungen definiert.			
<b>Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte</b>	210			
<b>Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend</b>	-			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Kooperationen (studiengangsbezogen)</b>	Keine vertraglich geregelten, studiengangs-spezifischen Kooperationen.			
<b>Studienbeginn</b>	Jährlich zum Sommersemester			
<b>Anzahl Studienanfänger pro Semester</b>	Ca. 20 Anfänger			
<b>Studiengangskoordinator</b>	Prof. Waldemar Berg			

Ziel des Studiums ist die Ausbildung von Fach- und Führungskräften im Bereich des Sicherheitsmanagements, die auf Basis wissenschaftlicher, betriebswirtschaftlicher sowie sicherheitsrelevanter Inhalte gehobene Tätigkeiten in Unternehmen der Sicherheitsbranche wahrnehmen können. Sicherheitsmanager gestalten Sicherheitssysteme und -prozesse und leiten Abteilungen mit sicherheitsrelevanten Aufgaben.

Im Einzelnen erwerben die Studierenden:

- (a) fachliche Kompetenzen, um Sicherheitssysteme zu gestalten, Sicherheitslücken zu erkennen und Sicherheit zu gewährleisten,
- (b) methodische und soziale Kompetenzen, die sie befähigen, in einem komplexen Unternehmensumfeld zu agieren und selbstständig Wissen anzuwenden und Lösungen zu generieren
- (c) personale Kompetenzen, Reflektion und Entwicklung einer eigenen kritischen Position, die zur weiteren Entwicklung des Feldes, sowie der eigenen Person dienen.

Dieser Studiengang ist speziell auf die Bedürfnisse Berufstätiger abgestimmt, unter anderem im Hinblick auf die zeitliche Organisation des Studiums, die Studienpläne, die didaktischen Konzepte. Dieses Studium, eröffnet berufstätigen Menschen die Chance, ein Studium zu betreiben. Klare Vorteile des berufsbegleitenden Studiums: Die berufliche Erfahrung kann und soll in die Lehrveranstaltungen eingebracht werden, die AbsolventInnen verfügen bereits zum Studienabschluss über Praxiserfahrung und haben ihre „Belastbarkeit“ im Hinblick auf weitere Karrierechancen eindrucksvoll belegt.

## Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Sicherheitsmanagement“ am 03.08.2020:

- Prof. Dr. Marc Knoppe (Studiengangsleiter MBA Security and Safety Management an der Technischen Hochschule Ingolstadt)
- Prof. Dr. Ralf Alefs (Fakultät AWW, THD)
- Roland Feil (Geschäftsführer Dallmeier Systems GmbH)
- Sandra Salzinger (Absolventin Sicherheitsmanagement der Steinbeis Hochschule Berlin, Coordinator REC Security bei der Linde GmbH)

## Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen und Empfehlungen des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Sicherheitsmanagement“:

### **Auflagen:**

Auflage zu Formale Kriterien – Prüfpunkt Studien- und Prüfungsordnung, Punkt 1: *Sind Umfang und Dauer der Vorlesungen im Anhang der PO aufgelistet (SWS, ECTS)?*

- Änderung der Studien- und Prüfungsordnung (Curriculum): Die Angaben über die Dauer von schriftlichen Prüfungen müssen in der Studien- und Prüfungsordnung geregelt werden.

Auflage zu Formale Kriterien – Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 1: *Sind alle Module des Studiengangs im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung*

- Überarbeitung des Modulhandbuchs:

Gewichtung der Module fehlt bei: SM-01, SM-02

Prüfungsform und Dauer fehlen bei: SM-01, SM-02

Wenig Inhalt: SM-04, SM-SM-11, SM-12, SM-15, SM-16, SM-17, SM-18, SM-19, SM-20, SM-21, SM-22, SM-23, SM-24, SM-28, SM-29, SM-30, SM-32, SM-33, SM-35

Generell wird empfohlen, die Qualifikationsziele der Module in Fach-, Methoden und Sozialkompetenz aufzugliedern.

Workloadberechnung falsch: SM-07, SM-08, SM-35, SM-36 (Pro ECTS 30h)

Workload fehlt bei: SM-25, SM-26

Literatur fehlt: SM-04, SM-11, SM-12, SM-15, SM-16, SM-18, SM-19, SM-20, SM-21, SM-22, SM-23, SM-24, SM-28, SM-29, SM-30, SM-32, SM-33, SM-35

Prüfungsleistung stimmt nicht mit StPO überein: SM-14, SM-21, SM-27

SM-07, SM-08: Schriftliche P. 45 min.

Zugangs- bzw. empfohlene Voraussetzungen fehlen bei: SM-02, SM-03, SM-04, SM-06, SM-07, SM-08, SM-09, SM-10, SM-11, SM-12, SM-13, SM-18, SM-19, SM-20, SM-22, SM-24, SM-25, SM-26, SM-28, SM-29, SM-31, SM-34, SM-35

Im Modul SM-16 Wirtschaftssprache: Unterrichtssprache Deutsch?

Qualifikationsziele

Grammar & Vocabulary A2, Zugangsvoraussetzungen mindestens B1 oder B2 ->

Widersprüchlich

## **Empfehlungen:**

Empfehlung zu Inhaltliche Kriterien – Berufsbefähigung, Punkt 1: *Ermöglichen die angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele den Studierenden eine angemessene Beschäftigung im Arbeitsmarkt?*

- Die Vermittlung von vorhandenen und zukünftigen Technologien zur Verbesserung der Sicherheit im Unternehmen und Konzernen sollte intensiver behandelt werden.

Empfehlung zu Inhaltliche Kriterien – Ressourcen, Punkt 3: *Kann die Fakultät ausreichend Räume und Sachmittel zur Verfügung stellen, die dem gängigen Standard entsprechen?*

- Die in den Vorlesungen genutzte und empfohlene Literatur sollte in der Bibliothek oder als E-Books zur Verfügung gestellt werden.

## Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 07.09.2020:

Das Akkreditierungsgremium hat am 07.09.2020 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Sicherheitsmanagement“ mit den Auflagen und Empfehlungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

### Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Sicherheitsmanagement“ (B.A.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 03.08.2026 mit zwei Auflagen und zwei Empfehlungen aus.

## Auflagenerfüllung

### **Überprüfung der Auflagenerfüllung durch das ZQM:**

Die Studien- und Prüfungsordnung wurde entsprechend überarbeitet, sodass nun auch eindeutig die Dauer der schriftlichen Prüfungen geregelt ist. Auflage 1) wurde somit erfüllt.

Darüber hinaus hat sich die Fakultät um die Überarbeitung des Modulhandbuchs gekümmert. Die Gewichtung für die Endnote wurde in den jeweiligen Modulen ergänzt, bei denen diese noch gefehlt hat. Zudem wurden die Inhalte der Modulbeschreibungen überarbeitet und darauf geachtet, dass die Qualifikationsziele der Module in Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz aufgeschlüsselt werden. Hierbei sieht das ZQM sicherlich noch Verbesserungsbedarf, allerdings wird dies als ausreichend für die Erfüllung der ausgesprochenen Auflage betrachtet. Die Prüfungsform und Dauer wurde ergänzt sowie Workload und Literatur hinzugefügt bzw. korrigiert. Wo möglich und für sinnvoll erachtet wurden in den Modulbeschreibungen Zugangs-, bzw. empfohlene Voraussetzungen ergänzt. Innerhalb der Wirtschaftssprache ist nun die Unterrichtssprache Englisch angegeben. Darüber hinaus wurde das Modulhandbuch korrigiert, sodass die Prüfungsleistungen mit denen, die in der Studien- und Prüfungsordnung angegeben wurden, übereinstimmen. Die Fakultät weist darauf hin, dass sowohl die Literaturverweise als auch die Inhalte bei manchen Modulen ausbaufähig sind, da für diese noch keine Dozenten vorhanden sind. Sobald hier Dozenten vorliegen, werden die Modulbeschreibungen auch entsprechend der Vorgaben weiter ergänzt. Bei der Überprüfung ist zudem aufgefallen, dass in einigen Modulbeschreibungen Fragezeichen enthalten sind, die sicherlich nicht beabsichtigt waren. Dies entsteht, wenn formatierte Texte aus Word in MoNet kopiert werden. Das ZQM bewertet die Auflage 2) hiermit als erfüllt, an manchen Stellen besteht allerdings noch Verbesserungspotenzial. Das ZQM rät dazu, dies beim Internen Review in zwei Jahren nochmals zu überprüfen.

Die Fakultät gibt in ihrer Stellungnahme an, dass beim letzten Dozententreffen angeregt wurde, die Vermittlung von vorhandenen und zukünftigen Technologien zur Verbesserung der Sicherheit in Unternehmen und Konzernen intensiver zu behandeln. Eine Umsetzung kann allerdings noch nicht nachvollzogen werden. Die Umsetzung von Empfehlung 3) sollte beim Internen Review erneut überprüft werden.

Die Fakultät bewertet die Umsetzung von Empfehlung 4) („Die in den Vorlesungen genutzte und empfohlene Literatur sollte in der Bibliothek oder als E-Book zur Verfügung gestellt

werden“) als schwer umsetzbar. Da noch keine Handlungen erfolgten bzw. vorgelegt wurde, muss auch die Umsetzung dieser Empfehlung beim Internen Review betrachtet werden.

Neben den Auflagen und Empfehlungen wurden von den Gutachtern und vom Akkreditierungsgremium auch Anmerkungen für den Bachelorstudiengang „Sicherheitsmanagement“ ausgesprochen. Diese befinden sich gerade teilweise in Umsetzung bzw. wurden bereits umgesetzt. So wird z.B. gerade eine spezielle Praktikumsrichtlinie für die Studiengänge des Zentrums für Akademische Weiterbildung erarbeitet, der Umsetzungsstand der Maßnahmen aus den Qualitätszirkeln wird besser dokumentiert und die Qualifikationsziele des Studiengangs wurden veröffentlicht. Die Tutorien, die bisher während der Woche angeboten wurden, finden künftig rein virtuell statt, sodass auch die Teilnahme von berufsbegleitend Studierenden sichergestellt werden kann. Darüber hinaus wird den Studierenden empfohlen, Vorbereitungskurse für die Wirtschaftssprache Englisch zu besuchen. Somit ist ein Sprachniveau als Zugangsvoraussetzung nicht notwendig.

Zusammengefasst bewertet das ZQM die Auflagen im Bachelor „Sicherheitsmanagement“ als erfüllt. Die Empfehlungen müssen bis zum nächsten Internen Review umgesetzt sein. Andernfalls muss eine Stellungnahme eingereicht werden, die darlegt, wieso diese nicht umgesetzt wurden.

Das Interne Review muss bis zum 14.03.2023 abgeschlossen sein.

**Das interne Akkreditierungsgremium an der Technischen Hochschule Deggendorf stimmt dem ZQM bei der Bewertung der Auflagenerfüllung zu und fasst am 30.09.2021 folgenden Beschluss: Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.**